

**München intensiviert internationale Netzwerkarbeit!**

Antrag Nr. 20-26 / A 02716 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt-Fraktion vom 09.05.2022

**Finanzierung**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06859**

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 15.11.2022 (VB)**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zur beiliegenden Beschlussvorlage

<b>Anlass</b>	Antrag Nr. 20-26 / A 02716 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt-Fraktion vom 09.05.2022: „München intensiviert internationale Netzwerkarbeit!“
<b>Inhalt</b>	In der Vorlage wird dargestellt, wie sich die LHM mittels Einrichtung einer zusätzlichen Stelle mit 1,0 VZÄ ab 2023 ff. im RAW verstärkt in die internationale Vernetzung und Zusammenarbeit für eine global nachhaltige Entwicklung einbringen kann.
<b>Gesamtkosten/ Gesamterlöse</b>	Die Kosten dieser Maßnahme betragen einmalig 2.000 Euro im Jahr 2023 und dauerhaft 119.180 Euro ab 2023 ff. an Personal- und Sachkosten.
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	1. Den Ausführungen zur Notwendigkeit der Intensivierung der internationalen Netzwerkarbeit wird zugestimmt. 2. Den Ausführungen zur Dringlichkeit und Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. 3. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird daher beauftragt, die zur Umsetzung der beschriebenen Aufgaben erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel i. H. v. einmalig 2.000 Euro in 2023, sowie dauerhaft 119.180 Euro ab 2023 ff. gemäß der im Vortrag des Referenten dargestellten Finanzierungstabelle bei der Stadtkammerei im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 ff. für das Produkt 44111280 „Europa und Internationales“ anzumelden. 4. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die Einrichtung der zusätzlich erforderlichen Stelle (1,0 VZÄ) im Fachbereich 1 „Europa und Internationales“ sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. 5. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragte Stelle keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslöst. 6. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02716 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt-Fraktion vom 09.05.2022: „München intensiviert internationale Netzwerkarbeit!“ ist hiermit geschäftsordnungsmäßig erledigt. 7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch nach</b>	internationale Zusammenarbeit, internationale Vernetzung, internationale Netzwerke, nachhaltige Entwicklung, Agenda 2030
<b>Ortsangabe</b>	-/-

**München intensiviert internationale Netzwerkarbeit!**

Antrag Nr. 20-26 / A 02716 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt-Fraktion vom  
09.05.2022

**Finanzierung**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06859**

4 Anlagen

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 15.11.2022 (VB)**

Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>I. Vortrag des Referenten.....</b>	<b>3</b>
<b>1. Hintergrund und aktueller Stand.....</b>	<b>3</b>
1.1 Städtenetzwerke für eine global nachhaltige Entwicklung.....	3
1.2 Neuausrichtung „Europa und Internationales“ bei der LHM.....	3
<b>2. Aufgaben einer neu einzurichtenden Stellen.....</b>	<b>3</b>
<b>3. Ressourcenbedarf.....</b>	<b>4</b>
3.1 Stellenzuschaltung.....	4
3.2 Büroraumbedarf.....	4
3.3 Sachkosten.....	5
<b>4. Darstellung der Kosten und der Finanzierung.....</b>	<b>5</b>
4.1 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit.....	5
4.2 Finanzierung.....	5
<b>II. Antrag des Referenten.....</b>	<b>6</b>
<b>III. Beschluss.....</b>	<b>7</b>



## I. Vortrag des Referenten

Mit Antrag Nr. 20-26 / A 02716 „München intensiviert internationale Netzwerkarbeit!“ vom 09.05.2022 (Anlage 1) fordern die Fraktionen Die Grünen - Rosa Liste und SPD / Volt die Einrichtung einer Vollzeitstelle im Referat für Arbeit und Wirtschaft, Fachbereich Europa und Internationales, mittels derer sich die Landeshauptstadt München künftig verstärkt in die internationale Vernetzung und Zusammenarbeit für eine global nachhaltige Entwicklung einbringen soll. Die Zielsetzung des Antrags wird vom RAW unterstützt.

### 1. Hintergrund und aktueller Stand

#### 1.1 Städtenetzwerke für eine global nachhaltige Entwicklung

In den letzten Jahren sind verschiedene internationale Netzwerke und Plattformen entstanden, die Kommunen eine Möglichkeit bieten, sich über ihre Strategien für eine nachhaltige Entwicklung auszutauschen und gegenseitig bei der Forschung, Planung und Erprobung von wirksamen Maßnahmen zu unterstützen. Auch wichtige Kontakte für bilaterale Kooperationen, die im entwicklungspolitischen Kontext besonders sinnvoll sein können, werden über diese Plattformen geknüpft.

Für München bietet die Mitwirkung an den Netzwerken oder Nachhaltigkeitskooperationen wertvolle Erkenntnisse auf dem Weg zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Über die Netzwerke fordern die Städte mehr Mitsprache bei der Gestaltung weltweiter Politiken. Dabei sind die Netzwerke auf die aktive Mitarbeit ihrer Mitgliedsstädte angewiesen (fachlicher Input, Lösungsansätze, Bürgernähe, etc.). Als größte deutsche Kommune sollte sich die Landeshauptstadt München stärker in die internationale Diskussion um eine nachhaltige Entwicklung einbringen und ihre Stimme gegenüber staatlichen und zwischenstaatlichen Organisationen stärken.

#### 1.2 Neuausrichtung „Europa und Internationales“ bei der LHM

Der Fachbereich 1 im Referat für Arbeit und Wirtschaft wurde 2021 von „Europa“ in „Europa und Internationales“ umbenannt, mit dem zusätzlichen Auftrag, sich international breiter aufzustellen und zu engagieren. Im Stadtratsbeschluss 20-26 / V 04989 „Stadtweite Neuorganisation der Bereiche Europa und Internationales“ vom 02.02.2022 wird auf neu identifizierte Themen und den Willen zu stärkerer Sichtbarkeit im Bereich Europa und Internationales hingewiesen. Um diesem Wunsch insbesondere für internationale Angelegenheiten Rechnung zu tragen, müssen neue Kapazitäten im Fachbereich geschaffen werden. Für eine erweiterte Koordinierungsfunktion mit der Entwicklung, dem Ausbau und der Umsetzung einer internationalen Strategie wird für die Neuausrichtung und Vertiefung eine neue zusätzliche Stelle mit spezifischen Qualifikationen benötigt.

### 2. Aufgaben einer neu einzurichtenden Stelle

Die Aufgaben einer neu zu schaffenden Stelle mit 1,0 VZÄ „Koordination internationale Angelegenheiten“ sind folgende:

- Die strategische Entwicklung und Umsetzung des Themenfelds „Internationales“ im Sinne der sozial-ökologischen und wirtschaftlich globalen Verantwortung einer Kommune,
- der Aufbau und Ausbau internationaler Kooperationen im Bereich Nachhaltigkeit,
- der Aufbau und die Betreuung multilateraler kommunaler Projektpartnerschaften, die zur weltweiten Umsetzung der Agenda 2030 beitragen (insbesondere im Rahmen internationaler Lernplattformen wie z.B. Platforma oder Connective Cities),
- die Koordination der Interessenvertretung und der multilateralen Netzwerkarbeit auf internationaler und nationaler Ebene, wie bspw. Münchens Beteiligung beim Weltverband der Kommunen (UCLG), bei UN Habitat-Veranstaltungen wie dem World Urban Forum oder dem Ausschuss für Kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Deutschen Sektion des Rats der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE),
- die Beratung der Stadtverwaltung zu Fragen der internationalen Zusammenarbeit im Kontext global nachhaltiger Entwicklung, der Ausbau des Beratungsprofils des Fachbereich 1 im RAW als stadtweites Kompetenzzentrum und die organisatorische Weiterentwicklung dieser Querschnittsfunktion
- die Koordination der stadtweiten Öffentlichkeitsarbeit „Internationale Good Practices“ Münchens,
- das Gewinnen von spezifischen Fördermitteln für internationale Projekte im Kontext nachhaltiger Entwicklung,
- das Anstoßen konkreter Beschlüsse / Maßnahmen auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse.

### **3. Ressourcenbedarf**

#### **3.1 Stellenzuschaltung**

Um die oben beschriebenen Aufgaben zeitnah umsetzen zu können, ist im Fachbereich Europa und Internationales im Referat für Arbeit und Wirtschaft ab 2023 ff. die Einrichtung einer zusätzlichen unbefristeten Stelle mit 1,0 VZÄ erforderlich.

#### **3.2 Büroraumbedarf**

Durch die beantragte Stelle wird Flächenbedarf ausgelöst. Der Arbeitsplatzbedarf kann aus Sicht des Referates für Arbeit und Wirtschaft in seinen Flächen dauerhaft untergebracht werden. Es wird daher kein zusätzlicher Büroraumbedarf beim Kommunalreferat angemeldet.

### 3.3 Sachkosten

Zusätzlich zu den o.g. personellen Ressourcen und den Arbeitsplatzkosten werden auch Sachmittel in Höhe von dauerhaft 28.000 Euro ab 2023 ff. benötigt, die zentral bereitgestellt werden müssen. Dazu zählen Reisekosten für internationale Reisen (5.000 Euro jährlich), Sachkosten z.B. für Publikationen, Veranstaltungen in München bzw. die Bewirtung von Delegationen auf Arbeitsebene (3.000 Euro jährlich) sowie Mitgliedsbeiträge für die Teilnahme Münchens in internationalen Netzwerken (20.000 Euro jährlich).

## 4. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

### 4.1 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit

Es entstehen zusätzliche zahlungswirksame Kosten i. H. v. dauerhaft 119.180 Euro ab dem Haushaltsjahr 2023ff, sowie einmalig i.H.v. 2.000 Euro im Jahr 2023 im Haushalt des Referats für Arbeit und Wirtschaft im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit beim Produkt 44111280 „Europa und Internationales“ gemäß nachstehender Kostentransparenztabelle:

	dauerhaft	einmalig	befristet
<b>Summe zahlungswirksame Kosten</b>	119.180 € ab 2023 ff.	2.000 € in 2023	
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)*	90.380 € ab 2023 ff.		
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)	28.800 € ab 2023 ff.	2.000 € in 2023	
Transferauszahlungen (Zeile 12)			
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)			
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)			
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente	1,0 VZÄ		

### 4.2 Finanzierung

Die Finanzierung kann weder durch Einsparungen noch aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen.

Über die Finanzierung muss sofort entschieden werden, da eine Umsetzung der Maßnahme ab 2023ff. nötig ist, um Münchens Mitsprache in internationalen Netzwerken zu drängenden Themen wie z.B. den Klimawandel unmittelbar und ohne weitere Verzögerung zu gewährleisten.

Um ab 2023 ff. eine koordinierte Mitwirkung in internationalen Gremien sowie den Auf- und Ausbau internationaler Kooperationen im Bereich der Nachhaltigkeit erreichen zu können und damit einen lokalen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals leisten zu können, ist der Beschluss unabweisbar.

Die Beschlussvorlage ist mit der Stadtkämmerei (Anlage 2), dem Personal- und Organisationsreferat (Anlage 3) und dem Kommunalreferat (Anlage 4) abgestimmt.

Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle, da der Stadtrat mit dieser Angelegenheit nicht mehr befasst wird.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für den Fachbereich Europa & Internationales, Herr Stadtrat Felix Sproll, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Den Ausführungen zur Notwendigkeit der Intensivierung der internationalen Netzwerkarbeit wird zugestimmt.

2. Den Ausführungen zur Dringlichkeit und Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt.

3. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird daher beauftragt, die zur Umsetzung der beschriebenen Aufgaben erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel i. H. v. einmalig 2.000 Euro in 2023, sowie dauerhaft 119.180 Euro ab 2023 ff. gemäß der im Vortrag des Referenten dargestellten Finanzierungstabelle bei der Stadtkämmerei im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 ff. für das Produkt 44111280 „Europa und Internationales“ anzumelden.

4. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die Einrichtung der zusätzlich erforderlichen Stelle (1,0 VZÄ) im Fachbereich 1 „Europa und Internationales“ sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

5. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragte Stelle keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslöst.

6. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02716 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt-Fraktion vom 09.05.2022: „München intensiviert internationale Netzwerkarbeit!“ ist hiermit geschäftsordnungsmäßig erledigt.

7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**

nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig beschlossen.

Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner  
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.  
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)  
**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an das Revisionsamt**  
**an die Stadtkämmerei –**  
z. K.

- V. WV RAW, FB1  
zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das RAW, GL2  
An das POR  
An das KR

z. K.

Am .....  
Im Auftrag